

Zusammenfassung des Postulats

Mit dem am 15. Mai 2006 eingereichten und begründeten Postulat (TGR S. 953) bitten die Grossräte Jean-Louis Romanens und Markus Bapst den Staatsrat, die Möglichkeit abzuklären, eine «Seed Capital»-Struktur einzuführen, die Projekte von jungen Studierenden und Forscherinnen und Forschern während der Entwicklungsphase ihrer technologischen Innovationen unterstützt. Sie geben an, dass der Kanton bereits über verschiedene Instrumente zur Unterstützung neuer Projekte verfügt, aber keine "Seed Capital"-Struktur hat, die eine Art «Startkapital» bietet. Diese würde es erlauben, die Urheber von Projekten der Spitzentechnologie zu unterstützen, die nicht über die nötigen, insbesondere finanziellen, Mittel verfügen, um ihre Forschungsergebnisse komplett auszuarbeiten und einen Prototypen zu entwickeln.

Antwort des Staatsrats

Der Kanton Freiburg verfügt bereits über verschiedene Instrumente zur Begleitung von Unternehmen:

- Der Technologie-Relais Freiburg (TRF), der den Unternehmen hilft, ihre Probleme zu lösen, indem er ihnen Dienstleistungen anbietet wie strategische Abklärungen, Prozessoptimierung, Unterstützung bei der Produktinnovation und Suche nach neuen Märkten;
- Die Risikokapital Freiburg AG, die für Unternehmen in der Gründungs- oder Expansionsphase bestimmt ist und die Förderung neuer Technologien und Schaffung neuer Arbeitsplätze bezweckt, indem sie eine Minderheitsbeteiligung aufnimmt;
- GENILEM, eine Vereinigung, die Unternehmensgründern während drei Jahren ein unentgeltliches Coaching anbietet, das Unterstützung bei der Vorbereitung eines Geschäftsplans, Beratung bezüglich Unternehmensführung und Überprüfung der Liquidität beinhaltet;
- Fri Up, ist ein Gründerzentrum, das Projektträger und Unternehmensgründer zu günstigen Bedingungen beherbergt und betreut, um die Gründung neuer Unternehmen zu fördern.

Es stimmt, dass keine Unterstützungsmöglichkeit in Form von "Seed Capital" existiert, wie die Postulanten vorschlagen. Diese würde aber die oben erwähnten Instrumente perfekt ergänzen, indem sie es jungen Ausbildungsabsolventen erlaubt, ein Produkt zu entwickeln und gegebenenfalls ein Unternehmen zu gründen.

Die Bereitstellung einer derartigen Unterstützungsmöglichkeit, gegebenenfalls durch Ergänzung eines bestehenden Instruments, ist prüfenswert.

Der Staatsrat beantragt Ihnen deshalb, dieses Postulat erheblich zu erklären. Er wird dem Grossen Rat innerhalb der gesetzlichen Frist einen entsprechenden Bericht unterbreiten.

Freiburg, den 2. Oktober 2006